

PP 9320 Arbon  
Telefon: 071 440 18 30  
Telefax: 071 440 18 70  
Auflage: 11'000  
7. Jahrgang

Amtliches  
Publikationsorgan  
von Arbon, Frasnacht,  
Stachen und Horn.  
Erscheint auch in Berg,  
Freidorf, Roggwil und  
Steinach.

# felix.

*Jubiläum 2005*  
750 Jahre Stadtrecht Arbon

**Arbonfeiert**

am See, in der Altstadt, im Schloss, in der Kirche, im  
Dunkeln, in der Sonne, im Regen, im Schnee,  
kulturell, genussvoll, feierlich, spielerisch, familiär,  
mit Humor und Freude, mit Musik und Tanz,  
zusammen mit Ihnen – ein ganzes Jahr lang.

www.felix-arbon.ch e-mail: felix@mediarbon.ch

# Tor zur Berufswelt

**Aktuell.....**  
13 Bäume  
weichen

**3**

**Aktuell.....**  
Traumgrenze  
gesprengt

**3**

**Amtlich.....**  
Oberstufe in  
Bewegung

**5**

**Fasnacht.....**  
Närrische  
Steinacher

**8**

**..... Panorama**  
221 Schüler schnuppern in  
59 Betrieben mit 90 Berufen

**6**



Restaurant **Eintracht**

Währschaft echt schweizerisch

Tübacherstrasse 18, 9326 Horn  
071 841 57 15

**Freitag 4. und  
Samstag 5. Februar**

**Metzgete**

Mo – Fr ab 6 – 24 Uhr geöffnet  
Samstag 8 – 18 Uhr  
Sonntag Ruhetag

**G'wunderland**  
Dinge aus 1.er und 2.er Hand

Bühlstrasse 10, 9320 Arbon  
Telefon 071 440 28 20

Wir helfen Ihnen  
auch gerne bei:

- **Reinigungen**
- **Räumungen**
- **Unterhalte**

Öffnungszeiten: Mo – Fr 13.00 – 18.30 Uhr  
Sa 10.00 – 17.00 Uhr

**Wein-Degustation**

**Samstag (10–16 Uhr)**

im Getränke-Center

**Jetzt Aktion**

**Michel (alle Sorten)**

**1 Liter + 75-cl-Glas**

**20 Rp. günstiger**



Praktisch zum Abholen  
oder mit promptem  
Hauslieferdienst!



**MÖHL**  
GETRÄNKE-CENTER

St.Gallerstrasse 213, 9320 Arbon,  
Telefon: 071 447 40 73, e-mail: moehlsaft@moehl.ch, <http://www.moehl.ch>

**Geschenk's Ecke**



Wir suchen per sofort

**Teilzeitangestellte**

(ca. 70 Stunden pro Monat)

Für die Geschenke-Ecke

Auskunft im Laden oder unter

Telefon 078 770 88 79

C. Baumgartner

**Elternforum**  **Arbon**  
Samstag, 19. Febr. 2005, 9–16 Uhr

(Mittagspause vorgesehen) im Kursraum  
der Mütter- und Väterberatung,  
Rebhaldenstrasse 13, Arbon

**Spiel- und Experimentier-  
felder für Kinder**

Ein Seminartag zum Thema:  
Vorbereitete Spielumgebung und Kreativität

Kursleitung: Helena Jehle, Dipl.  
Sozialpädagogin, Gestaltpädagogin, Mutter  
Kosten: Fr. 60.- (exkl. Mittagessen)

Anmeldeschluss: 7.2.05  
(beschränkte Anzahl Plätze)

Anmeldung: S. Schifferdecker  
Telefon 071 446 87 30

**„TIERLI-HUUS ARBON“**

- Tierfutter und Einstreu
- lebende Tiere
- Zubehör und vieles mehr

**noch bis 15. Febr. 2005  
EINFÜHRUNGSAKTIONEN**



**GLOVITAL AG**

St. Gallerstrasse 34 9320 Arbon  
Tel. 071 868 77 66 [www.glovital.ch](http://www.glovital.ch)



**Sa. 12. Februar 2005 – 20 Uhr**  
Arbon – Landenbergsaal

**So. 13. Februar 2005 – 17 Uhr**  
St. Gallen – Pfalz Keller

**VIVALDI**

Vier Jahreszeiten

Haydn –  
Divertimento in C  
Britten –  
Simple Symphony



Klavier – Elisabeth Hofer  
Violine – Stefan Tönz

Collegium Musicum St. Gallen

Leitung: Mario Schwarz

Konzertkarten: Erwachsene Fr. 25.- /  
Schüler Fr. 10.-

**MB KÜCHEN & BÄDER**

**Ihr Geschenk**

Lassen Sie sich von uns  
den Electrolux-Profi-Steamer **Gültig bis 31. März 2005**  
zum gleichen Preis, wie ein normaler Backofen  
schenken! Nur gültig beim Kauf einer Küche!

**Tag der offenen Tür**

Samstag, den 5. Febr. 2005 von 10 – 17 Uhr

inkl. Kochvorführung

[www.mb-kuechen-baeder.ch](http://www.mb-kuechen-baeder.ch)

9320 ARBON, VIS-À-VIS POST, TELEFON 071 447 80 10

**% !**

**B**

**Brigitte Geschenke AG**

Lagerverkauf

Mo - Fr 14.00 – 17.00

Industriestr. 18 Wittenbach

**Kennenlernweekend Ju-Jitsu**

Sa 5. März 05 14.00 bis 17.30 Uhr  
So 6. März 05 9.00 bis 11.30 Uhr

Trainingsleiter: Nik Schnetzer  
Kontaktperson: Roger Hehli

Telefon: 071 477 30 87

Kosten: CHF 60.--

Tenü: Bequeme Trainingskleidung

Wo: Seeparksaal, Eingang West

Wer: Jugendliche ab 15 Jahren  
und Erwachsene



**JUDO UND  
JU-JITSU CLUB  
ARBON**

**Milliardengrenze gesprengt**

Die in den Bereichen Heiztechnik/Sanitär, Küchen/Kühlen, Stahltechnik und Fenster/Türen tätige AFG Arbonia-Forster-Gruppe überschritt im Geschäftsjahr 2004 mit Nettoerlösen von 1019.0 Mio. Franken (Vorjahr 687.6 Mio. Franken) erstmals die Milliardenumsatzgrenze.

Bei ganzjähriger Konsolidierung der Bruno Piatti AG und der EgoKiefer AG erzielte die AFG im Jahr 2004 einen Nettoumsatz von 1070 Mio. Franken. Insgesamt beträgt die überwiegend akquisitionsbedingte Umsatzsteigerung gegenüber dem Vorjahr 48.2 Prozent.

Mit Nettoerlösen von 537.7 Mio. Franken (Vorjahr 476.0 Mio.) trug die Division Heiztechnik/Sanitär 52 Prozent zum Nettoumsatz der AFG bei. Damit ist sie nach wie vor der grösste Geschäftsbereich innerhalb des Konzerns. Das organische Wachstum von 13 Prozent führte trotz der schwachen konjunkturellen Entwicklung der Bauwirtschaft in den meisten europäischen Ländern zu weiteren Marktanteilsgewinnen.

Wie erwartet entwickelte sich die im Küchenbereich eine Restrukturierung durchlaufende Division Küchen/Kühlen mit Nettoerlösen von 204.7 Mio. Franken (Vorjahr 110.6 Mio.) noch unbefriedigend.

Nach Jahren der Stagnation kehrte die Division Stahltechnik mit einer Steigerung der Nettoerlöse um 13,5 Prozent auf 125.4 Mio. Franken (Vorjahr 110.5 Mio.) wieder auf den Wachstumspfad zurück.

Die neue Division Fenster/Türen (EgoKiefer AG) erzielte in den acht Monaten der Zugehörigkeit zum AFG-Konzern einen Nettoumsatz von 163.5 Mio. Franken.

Aufgrund des starken Wachstums, und weil die Margen durch eine zeitgerechte Anpassung der Verkaufspreise an die höheren Beschaffungskosten gehalten werden konnten, dürfte das Unternehmensergebnis über den im Halbjahresbericht geäusserten Erwartungen (25 bis 30 Mio. Franken) liegen. *AFG*

**Bös verrechnet...**

«36 Jahre nach dem Rütlichschwur», überschrieb felix vor Wochenfrist den Artikel von Hans-Jörg Willi über die Öffnung der Stadt Arbon, doch da hat sich die Redaktion tüchtig verrechnet. Selbstverständlich erfolgte die Öffnung im Jahre 1255 und damit 36 Jahre vor dem Rütlichschwur. Wir danken der geneigten Leserschaft, die uns auf diesen Lapsus aufmerksam gemacht hat und bitten um Entschuldigung.

*Am Philosophenweg werden 13 weitere Bäume gefällt*

# Sicherheitsrisiko



*Revierförster Daniel Hungerbühler (links) und Stadtgärtner Hans Zellweger besprechen, welche Bäume aus Sicherheitsgründen gefällt werden müssen.*

**Für den neuen Seeradweg vom Strandbad bis zum Seeparksaal muss lediglich eine Weide gefällt werden. Zwölf weitere Bäume hingegen fallen der Motorsäge aus Sicherheitsgründen zum Opfer. Diese Massnahme verlangen die SBB von der Politischen Gemeinde Arbon.**

Dass zehn Bäume zwischen Strandbad und Seeparksaal bereits vor der Information durch die Presse gefällt worden sind, basiert laut dem Romanshorer Revierförster Daniel Hungerbühler auf einem Missverständnis. Die voreilige Aktion ändert jedoch nichts an der Tatsache, dass in den kommenden Wochen aus Sicherheitsgründen insgesamt 13 Bäume gefällt und vier Bäume zurückgeschnitten werden müssen.

**Überalterter Baumbestand**

Wer derzeit den Weg zwischen Strandbad und Seeparksaal unter die Füsse nimmt, stellt mit Schrecken fest, dass zahlreiche Bäume gelb markiert sind. Bauverwalter Hermann Jordan gibt jedoch Entwarnung: «Bei den gelben Punkten handelt es sich teilweise um alte Markierungen. Bei einem kürzlichen Rundgang mit 13 Teilnehmern wurde um jeden gezeichneten Baum geköpft. Nun haben wir uns gemeinsam zu einem Kompromiss durchgerungen.»

Im Klartext bedeutet dies, dass Bäume mit einem Kreuz gefällt und jene mit einem Pfeil zurückgeschnitten werden. Dabei handelt es sich um insgesamt 17 Bäume, wovon deren 13 gefällt werden müssen. Einmal mehr erinnert Stadtgärtner Hans Zellweger daran, dass der Baumbestand auch in dieser Region überaltert ist. Weil die Sicherheit vorgehe – und die SBB klare Richtlinien habe – sei diese Baumfällaktion ein absolutes Muss. «Ganz klar ist festzuhalten», betont Revierförster Daniel Hungerbühler, «dass die Bäume nicht aus wirtschaftlichen Gründen gefällt werden!»

**Nächtliche Lärmimmissionen**

Da die markierten Bäume nahe am Bahntrasse stehen, können sie nur gefällt werden, wenn die SBB den Strom abstellen können. Deshalb sind unangenehme nächtliche Lärmimmissionen für die Anwohner in den nächsten Wochen nicht zu vermeiden. Mit hörbaren Nebenerscheinungen verbunden sind übrigens auch die Proberammungen auf einer Länge von 600 Laufmetern, die laut Stefan Fluck vom Ingenieurbüro Wälli AG als reine Vorleistung für den geplanten Radweg dienen. Inoffiziell sollen die Bauarbeiten für diesen Radweg Ende Februar beginnen.

*eme*

## De-facto

**Ausverkauf der Sicherheiten**

Es geschah Mitte Dezember des letzten Jahres in Bern: Eine grössere Gruppe Arboner und eine Schülerschar der Klasse Hämmerle warten bei der Eingangskontrolle ins Bundeshaus eine volle Stunde. Verlockendes Ziel der minuziösen, endlosen Sicherheitskontrollen ist ein Kurzbesuch im Bundeshaus mit einem kurzen Blick von der Zuschauertribüne und einer interessanten Begegnung mit Thurgauer Parlamentariern.

Wären Bundesrat und eine Mehrheit unserer Bundesparlamentarier konsequent, gehörten diese strengen Sicherheitskontrollen mit dem Beitritt zu Schengen/Dublin der Vergangenheit an. Offene Türen ins Bundeshaus, zur Wandelhalle und zur Zuschauertribüne repräsentieren dann das Bild einer offenen Schweiz. Die massiven Personenkontrollen an interessierten, unbescholtenen Bürgern müssten durch eine verdeckte Schleierfahndung ersetzt werden.

Fakt ist: Im Jahr 2003 hat das Schweizer Grenzwachtkorps an der Grenze 101 000 Personen abgewiesen. Rund 34 000 Kriminelle wurden an der Landesgrenze verhaftet. Zwei Drittel dieser an der Schweizer Grenze Verhafteten stammen aus den EU-Ostländern. Alarmierende Berichte aus unseren Nachbarstaaten bestätigen die befürchteten Konsequenzen der «Schengen/Dublin-Sicherheitsgarantien»: massive Zunahme aller Missbräuche, der Kriminalität und der Gewalt.

Szenenwechsel: Ein nationales «Referendumskomitee für ein freies Wafferecht» steht ein für die Schützentraktion und bekämpft eine Anpassung des Waffenrechts an die Bestimmungen des Abkommens von Schengen, denn dieses bedeutet eine Verschärfung unseres Waffengesetzes. Mehr Staat, weniger Freiheit wären die fatalen Folgen. Der Schengenbeitritt bringt unserem Land mehr Unsicherheit und weniger Selbstbestimmung. Er ist der Ausverkauf sämtlicher Sicherheiten.

*Konrad Brühwiler  
SVP Arbon*

MIGROS-MARKT

WALDER  
SCHUHE

MODE  
BONSAVER

DROGERIE  
METROPOL

KIOSK

DIENER  
UHREN-BIJOUTERIE

HOTEL  
METROPOL

Metropol  
Center Arbon  
am Bodensee

12 Minuten  
von St.Gallen

Autobahn-  
Zubringer  
Ausfahrt  
Arbon-Süd

Genügend  
Parkplätze  
1/3 Std. gratis

Montag ganzer  
Tag geöffnet

Freitag  
Abendverkauf  
bis 20.00 Uhr

Samstag  
bis 17.00 Uhr  
geöffnet

## Gratis- Berliner

Dienstag, 8. Februar 2005

Ein lustiger  
Fasnachtsbutz  
verteilt ab 08.00 Uhr  
feine Berliner  
solange Vorrat!

Wir freuen uns  
auf Ihren Besuch!



**Metropol**  
Center Arbon

## klubschule migros

### News aus der Klubschule

Machen Sie das Jahr 2005 zu Ihrem Gesundheitsjahr! Das Leben ist zu kurz, um es in zweiter Qualität zu leben. Gesunde Ernährung und Bewegung ist leicht zu erfahren, das Tun und die Umsetzung im Alltag ist der schwierige Teil. Dass und wie es geht, zeigt Paul Stahlberg an Hand seines Vortrages «gesund und leistungsfähig durch richtige Ernährung und Bewegung» am Montag, 21. Februar, um 19 Uhr bei freiem Eintritt. Beachten Sie unser Riesenanbot im Bereich Bewegung, Entspannung und Ernährung unter [www.klubschule.ch](http://www.klubschule.ch) oder verlangen Sie unser Programm. Ein weiterer Höhepunkt im 2005: Diplomsprach-Crash-Kurse. Wir bieten Kurse an, die Ihnen bereits nach sechs Monaten zum gewünschten Diplom

verhelfen. Und übrigens: Die Erfolgsquoten der Kandidaten/innen liegen bei über 90 Prozent. Wählen Sie zwischen Englisch First (ab Mai 05, Samstagvormittag), CAE (ab Mai 05, Samstagvormittag) oder BEC (ab April 05, Montagabend) und lassen Sie sich bald gratulieren.

Stellen Sie jetzt Ihre Weichen in Sachen Weiterbildung – Einstieg ins Marketing: Markt-orientiertes Denken und Handeln werden im beruflichen Alltag immer wichtiger. Im Neuen Diplom-Lehrgang Marketingassistent/in profitieren Sie von einer praxisbezogenen Grundausbildung im Bereich Marketing.

Lehrgangsbeginn:

14. März 2005. Weitere Infos:  
Klubschule Migros Arbon,  
Telefon 071 447 15 20.

## Pädagogische Hochschule Thurgau. *Lehre Weiterbildung Forschung*

Die Pädagogische Hochschule Thurgau (PHTG) in Kreuzlingen hat ihren Forschungs- und Lehrbetrieb mit der Ausbildung von Lehrkräften für die Vorschule und Primarstufe im Herbst vor zwei Jahren aufgenommen. Derzeit absolvieren bereits rund 200 Studierende ihre Ausbildung an der neuen Hochschule.

### Informationsveranstaltung zur Lehrerinnen- und Lehrerbildung im Kanton Thurgau

Dr. Ernst Preisig (Rektor) und Matthias Begemann (Prorektor Lehre) werden u. a. folgende Themen ansprechen:

- **Bachelor und Master?** Die «Bologna-Reform» und ihre Auswirkungen auf ein Studium an der PHTG
- **Grenzenlos lehren und lernen:** Die PHTG als Teil des attraktiven Hochschulstandorts Kreuzlingen/Konstanz
- **Theorie oder Praxis?** Lehrer/Lehrerin werden an der PHTG bedeutet Ausbildung in Theorie *und* Praxis!
- **Studium nach einer Berufslehre?** Auch Berufsleute können sich an der PHTG zur Vorschulstufen- oder Primarstufenlehrkraft ausbilden lassen

**Donnerstag, 10. Februar 2005, 19.30 Uhr | Kantonsschule Romanshorn, Aula**

Die Veranstaltung richtet sich an Mittelschülerinnen und Mittelschüler, interessierte Erwachsene mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung, Eltern und Lehrkräfte.

Pädagogische Hochschule Thurgau  
Nationalstrasse 19  
Postfach  
8280 Kreuzlingen 1

Tel.: +41 (0)71 678 56 56  
Fax +41 (0)71 678 56 57  
[office@phtg.ch](mailto:office@phtg.ch)  
[www.phtg.ch](http://www.phtg.ch)



Abstimmung über Gemeindeordnung am 27. Februar – Wahlen am 5. Juni

# Oberstufe mit Leben füllen

**Ende November 2004 haben die Stimmberechtigten der Volksschulgemeinde Arbon und der Primarschulgemeinden Frasnacht, Stachen, Roggwil und Freidorf-Watt mit klarer Mehrheit grünes Licht für die Bildung einer Oberstufengemeinde gegeben.**

In Kraft treten soll die neue Struktur, die inzwischen vom Regierungsrat bereits formell genehmigt

worden ist, am 1. Januar 2006. Bis dahin ist sie schrittweise mit Leben zu füllen. Als erstes ist am Sonntag, 27. Februar, über die Gemeindeordnung abzustimmen. Auf den 5. Juni sind die Wahlen angesetzt. Anschliessend bleibt der neugewählten Schulbehörde rund ein halbes Jahr Zeit, um sich vorzubereiten und zu organisieren. Bis Ende 2005 bleibt die Behörde der Volksschulgemeinde Arbon im Amt und für den laufenden Betrieb der Oberstufe verantwortlich.

## Gemeindeordnung bestimmt organisatorische Struktur

Die Gemeindeordnung ist das organisatorische Grundgerüst der neuen Gemeinde und regelt insbesondere die Zusammensetzung der Schulbehörde, die Mitwirkungsrechte der Stimmbürger sowie die Kompetenzabgrenzung zwischen Behörde und Stimmbürgern. Die vorgesehene Gemeindeordnung, unter anderem Ergebnis einer öffentlichen Vernehmlassung, wurde bereits in der Botschaft zur Abstimmung über die Oberstufengemeinde publiziert. Die Botschaft zur Abstimmung vom 27. Februar wurde den Stimmbürgern bereits zugestellt.

## Zu wählende Behörden

Den Rahmen für die Schulbehörde der Oberstufengemeinde setzt das Gesetz. An der Urne zu wählen sind der Präsident oder die Präsidentin sowie vier weitere frei zu wählende Mitglieder. Daneben gehört der Oberstufenbehörde je eine Vertretung der fünf Primarschulgemeinden an. Ebenfalls zu wählen sind die fünf Mitglieder der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission. Diese wird gemäss Gemeindeordnung bei ihrer Aufgabe unterstützt durch eine externe Revisionsstelle.

## Präsidium im Teilamt

An einer Informationssitzung orientierte die von den Schulbehörden eingesetzte Projektgruppe Vertreter

von Parteien und politischen Vereinigungen unter anderem über das Anforderungsprofil für das Präsidium. Vorgesehen ist ein Teilamt, vorderhand mit einem Pensum von 50 Prozent, das sich nach der Aufbauphase voraussichtlich etwas reduzieren dürfte. Die Besoldung richtet sich gemäss Empfehlung des Verbandes der Thurgauer Schulgemeinden nach der kantonalen Besoldungsordnung. Erwartet werden von Bewerbern Interesse an Schul- und Schulentwicklungsfragen, die Bereitschaft, sich unabhängig und sachbezogen für öffentliche Anliegen einzusetzen, ausreichendes politisches Know-how, Kommunikationsfähigkeit, Führungsqualitäten und eine gewisse zeitliche Flexibilität. Nicht massgebend sind Wohnort, Geschlecht oder Parteizugehörigkeit. Wünschenswert wären ausserdem besondere Fachkompetenzen etwa im Verwaltungsrecht, im öffentlichen Finanz- und Rechnungswesen, im Bauwesen, in der Öffentlichkeitsarbeit oder im pädagogischen Bereich.

## Konzentration auf strategische Aufgaben

Hauptaufgaben des Präsidiums sind die Vertretung der Oberstufengemeinde nach aussen, die Organisation und Leitung der Behördenarbeit, die Aufsicht über den Schulbetrieb, die Führung der Schulverwaltung und die Verantwortung – zusammen mit der Schulbehörde – für die personelle, strukturelle, finanzielle und bauliche Entwicklung der Oberstufengemeinde. Im Vordergrund stehen also strategische Aufgaben. Im operativen Bereich dagegen, im unmittelbaren Schulbetrieb, ist durch die Schulleitungen, die bereits in diesem Sommer noch von der Volksschulgemeinde Arbon eingesetzt werden, eine weitgehende Entlastung zu erwarten.

## Interesse an dieser Aufbauarbeit?

Mit den Parteien wurde vereinbart,

### Keller Leiter der Projektgruppe

Nach dem erfolgreichen Abschluss der ersten Phase des Projektes hat Roland Morgenegg, Präsident der Primarschulgemeinde Stachen, aus beruflichen Gründen die Leitung der von den fünf beteiligten Schulbehörden eingesetzten Projektgruppe abgegeben. Für die zweite, abschliessende Phase bis zur Besetzung der Behörde hat nun Hanspeter Keller, Präsident der Primarschulgemeinde Roggwil, diese Aufgabe übernommen.

hk

dass nun auf den verschiedenen Ebenen Ausschau gehalten wird nach geeigneten und interessierten Personen für eines der zu besetzenden Ämter. Am Montag, 21. Februar, treffen sich Projektgruppe und Parteienvertreter wieder zu einer Auslegeordnung der möglichen Bewerbungen. Die Frist für die Einreichung von Wahlvorschlägen für die offizielle Kandidatenliste läuft bis zum 11. April. Wer sich angesprochen fühlt von der Möglichkeit, beim Aufbau einer neuen Gemeinde aktiv mitzuwirken oder mehr über eines der Ämter erfahren möchte, wende sich an eine der politischen Vereinigungen in Arbon oder Roggwil oder an die Mitglieder der Projektgruppe, Konradin Fischer (Arbon), Philipp Egger (Frasnacht), Roland Morgenegg (Stachen), Hanspeter Keller (Roggwil) oder René Gruber (Freidorf-Watt).

*Hanspeter Keller,  
Leiter der Projektgruppe*

## Aus dem Stadthaus

### Hundesteuer 2005

Hundemarken für das Jahr 2005 können am Mittwoch, 16. Februar, von 08.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr sowie am Donnerstag, 17. Februar, von 08.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr beim Steueramt der Stadt Arbon, Hauptstrasse 12, 1. Stock West, bezogen werden.

Hundehalter, die an den oben angegebenen Daten verhindert sind, können die Hundemarke ab sofort während den offiziellen Schalteröffnungszeiten beim Steueramt beziehen.

Die Taxe beträgt für den ersten Hund Fr. 100.– pro Jahr, für jeden weiteren Hund im gleichen Haushalt Fr. 150.– pro Jahr. Wird ein Hund im Laufe des Jahres angeschafft oder erreicht er das Alter von fünf Monaten, ist die entsprechende anteilmässige Steuer zu entrichten.

In der Stadt gehaltene Hunde sind, wenn sie das Alter von fünf Monaten überschritten haben, innert 14 Tagen beim Steueramt Tel. 071 447 61 45 zu melden.

### Wir gratulieren!

Heute Freitag kann Frau Hanna Schenk-Engel an der Rathausgasse 11 in Arbon ihren 90. Geburtstag feiern. Herzlichen Glückwunsch, einen schönen Festtag, Gesundheit und alles Gute für den weiteren Lebensabend.

*Stadtrat Arbon*



**Auflage Baugesuch**  
**Bauherrschaft:** Swisscom Mobile AG, Network Rollout East, Krügerstrasse 9, 9000 St. Gallen  
**Bauvorhaben:** Umbau bestehende Kommunikationsanlage auf UMTS  
**Bauparzelle:** 226, Industriestrasse 23, 9320 Frasnacht  
**Auflagefrist:** 04. Februar bis 23. Februar 2005  
**Planaufgabe:** Bauverwaltung, Stadthaus, 3. Stock  
**Einsprache:** Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet an die Politische Gemeinde Arbon zu richten.

**gobainformatik.**

innovativ  
flexibel  
kompetent

gerade in der  
informatik gehört die  
zukunft unserem  
nachwuchs

wir geben ihm die  
möglichkeit die  
zukunft zu gestalten.

st.gallerstrasse 20  
9320 arbon  
071 447 18 07  
www.goba.ch

**Elektro Hodel**

Arbon

St. Gallerstrasse 43 Tel. 071 447 11 55  
Berg SG Tel. 079 407 22 20  
Roggwil TG Tel. 071 455 16 48

info@elektro-hodel.ch

Ihr Partner für...

- Starkstrom
- Telefon
- EDV
- Sicherheit

**SONNHALDEN**

Regionales Pflegeheim  
Arbon

www.sonnhalden.ch

Wir bieten Lehrstellen für folgende Berufe an:

- Koch / Köchin (1 Lehrstelle für 3 Jahre)
- Fachangestellte/r Gesundheit (pro Lehrjahr 1 Lehrstelle, total 3)

Die Koch-Lehrstelle ist bis zum Jahr 2007 belegt. Für das Jahr 2006 ist eine Lehrstelle «Fachangestellte/r Gesundheit» zu besetzen. Das Auswahlverfahren dazu wird im 3. Quartal 2005 gestartet. Weitere Auskünfte erteilen Ihnen gerne die Herren Franz Böh, Leiter Pflegedienst, oder Robert Zwahlen, Leiter Gastronomie. Tel. 071 447 24 24

## BERUFSWAHL-PARCOURS

221 Schülerinnen und Schüler aus 13 Klassen der zweiten Oberstufenklassen von Arbon und Roggwil haben sich zum sechsten Berufswahl-Parcours am Donnerstag, 10. Februar, angemeldet. Sie erhalten Gelegenheit, bei 59 Betrieben von «Gewerbe Thurgau Oberer Bodensee» in 90 Berufen zu schnuppern.

«Kein Handwerksmann soll etwas Neues erdenken, erfinden oder gebrauchen, sondern jeder soll aus bürgerlicher und brüderlicher Liebe seinem Nächsten folgen und sein Handwerk ohne des Nächsten Schaden treiben», dokumentiert eine mittelalterliche Zunfturkunde die Ansichten von anno dazumal. Diese gehören schon lange der Vergangenheit an. Die Aufforderung zum unentwegten Lernen bedrängt uns täglich. Der Berufswechsel, nicht mehr der Lebensberuf ist heute die Normalität. Zwar kann man ohne Berufsabschluss nichts mehr werden, aber mit Berufsabschluss ist man auch kaum mehr etwas. Immerwährendes Lernen ist angesagt.

Sechster Berufswahl-Parcours von Gewerbe Thurgau Oberer Bodensee findet am Donnerstag, 10. Februar, statt

# Immerwährendes Lernen ist angesagt



**Nichts dem Zufall überlassen**

Soll man auswürfeln, welches der richtige Beruf für einen sein könnte? Das ist wohl kaum die richtige Methode... So eine wichtige Entscheidung darf man nicht einfach dem Zufall überlassen. Da muss man schon ganz anders herangehen. Schliesslich leitet sich Beruf aus Berufung ab – für Erfolg im und

Spass am Beruf ist wichtig, dass man den richtigen wählt, der den eigenen Stärken und Neigungen entspricht. Die Entscheidung für einen Beruf ist eine der wichtigsten Entscheidungen überhaupt im ganzen Leben. Da lohnt es sich schon, einige Zeit zu investieren, um eine wirklich überlegte und fundierte Wahl zu treffen.

**Was werde ich?**

Um die Frage «Was werde ich?» beantworten zu können, muss man sich als erstes mit den eigenen Fähigkeiten auseinandersetzen. Genau so wichtig sind die eigenen Interessen (und Abneigungen). Jeder Mensch hat mehrere Interessen. Je mehr man hat, desto schwieriger wird es, alle in einem Beruf zu verwirklichen.

Deshalb ist es wichtig, sich damit auseinander zu setzen, welche Interessen in Ausbildung und Beruf besonders wichtig sind. Für Interessen, die man dann nicht im Beruf verwirklichen kann, bleibt ja immer noch die Möglichkeit, sie als Hobby in der Freizeit zu betreiben. Auch persönliche Abneigungen sind für die Berufswahlüberlegung

gen wichtig – wer kein Blut sehen kann, wird als Krankenschwester im OP oder als Tierärzthelferin wohl kaum auf Dauer glücklich werden.

**59 Betriebe, 90 Berufsgattungen**

Ganz egal, für welchen Beruf man sich interessiert; ein Praktikum oder eine Schnupperlehre kann entscheidend weiterhelfen! Dazu bietet «Gewerbe Thurgau Oberer Bodensee» am kommenden Donnerstag, 10. Februar, von 8 bis 12 Uhr ausgiebig Gelegenheit. Inzwischen hat Heinz Bommer den sechsten Berufswahl-Parcours organisiert, an dem sich 221 Schülerinnen und Schüler aus 13 Klassen beteiligen. Sie haben in kleinen Gruppen Gelegenheit, jeweils zwei von ihnen selbst gewählte Lehrberufe in 59 Gewerbebetrieben in der Region kennenzulernen. Die Schnupperlehrlinge erhalten dabei einen ersten Eindruck von ihrem Wunschberuf und können überprüfen, ob er ihnen überhaupt gefällt... oder ob sie sich etwas völlig anderes vorgestellt haben.

wälligruppe wälli

**Plane deine Zukunft!**

**Lerne Geomatiker oder Bauzeichner.**

www.waelli.ch

**Alle Dienstleistungen für alle Automarken unter einem Dach!**

- Reparaturen aller Marken
- Pneu-Service
- Ersatz- und Mietfahrzeuge
- Autohilfe und Abschleppdienst
- BP-Tankstelle und Shop

**ELITE Garage Arbon AG**

VW AUDI & SHOPPING

Romanshornstrasse 58, 9320 Arbon, Tel. 071 / 448 46 10

www.elite-garage.ch

**Brüli sauber**

Gebäude + Unterhaltsreinigung  
Hauswartungen  
Gartenarbeiten

Arbon – St.Gallen – Appenzell

Telefon 071 450 00 35

**HAUSTECHNIK**

**HEUGSTER AG**

Spenglerei • Sanitär • Rohrleitungsbau  
Blitzschutz • Planung • Badumbau  
Reparaturdienst

Roggwil • Arbon • Telefon 071 455 16 78  
www.HEugster.ch • info@HEugster.ch

**ingebüro**

Ingenieurbüro  
Näf & Partner AG

Auch 2006 bilden wir in Arbon Bauzeichner aus.

Vertrauen ist die Grundlage für eine langjährige Zusammenarbeit.

**Thurgauer Kantonalbank**

Gemeinsam wachsen.

www.tkb.ch

**Würth Gartenbau**

Berg SG • Arbon

pflegen  
bauen

9305 Berg SG  
Dorfstrasse 33  
Tel. 071 455 22 66  
Fax 071 455 22 67

9320 Arbon  
Tel. 071 446 21 92

**elektro etter**

Neukirch-Egnach • Amriswil • Arbon • Sulgen  
www.elektroetter.ch

- Beleuchtungs- und Energiekonzepte
- Kommunikationssysteme für Sprache und Daten

Neukirch-Egnach 071 474 74 74 Amriswil 071 411 34 34  
Arbon 071 446 09 09 Sulgen 071 642 24 24

Wer auf Beratung baut, hat mehr von den eigenen vier Wänden.

Wir machen den Weg frei

**Raiffeisenbank Roggwil TG**

Hauptsitz St.Gallerstr. 51  
9325 Roggwil  
Tel. 071 454 77 77

Geschäftsstelle St.Gallerstr. 20  
9320 Arbon  
Tel. 071 447 11 11

www.raiffeisen.ch

**fischer ingenieure**

Fischer Ingenieure  
Dipl. Bauingenieure ETH SIA  
Weitegasse 6 Tel +41.714 472 010  
CH-9320 Arbon Mail info@fischering.ch

**HAMA AG**

CHEMINÉE- + OFENBAU  
PLATTENBELÄGE  
PLATTEN-DIREKTIMPORT

ST.GALLERSTRASSE 115  
9320 ARBON  
TELEFON 071 446 61 66  
TELEFAX 071 446 61 65

www.hama-ag.ch  
hp.mannhart@hama-ag.ch

# MASKENBALL

## SAMSTAG

5. FEBR. 05  
EINTRITT AB 16 JAHREN



**STEINACHER  
RIESENFINDLINGE**  
FASNACHTGESELLSCHAFT 9323 STEINACH

Gemeindesaal Steinach  
Türöffnung 20.00 Uhr

**Tanz und Unterhaltung  
mit Duo Werni und René**

div. Guggenmusiken  
Steibi-Krönung  
Stei-Bar – Festwirtschaft  
Maskenprämierung

Kinderumzug mit den «Wälläbrecher» Steinach,  
Beginn 15 Uhr beim Schulhaus.  
Anschliessend Kindermaskenball

**Wir lassen die Steine rollen**

**SEEHOF**

Steinach  
am Bodensee  
071 446 19 77

E glatti Fischbeiz  
grad am See.

Steinach am  
Bodensee

**SEEHOF**

**feliX.**  
die zeitung.



**Fellini CLUB**

05. Februar 2005

# MASKENBALL

mit Maskenprämierung

Türöffnung 21:00  
Eintritt Fr. 8.00  
Member & Masken gratis

Disco Danceclub Fellini, Roggwil TG  
www.fellini-club.ch

## ≈ FASNACHT

9. Steinacher Maskenball und 8. «Steibi»-Krönung

# Narren in Festlaune

Bevor die Steinacher Riesenfindlinge morgen Samstagabend um 20 Uhr im Gemeindesaal zum 9. Maskenball einladen, bittet der Club junger Mütter um 15 Uhr zum Kinderumzug mit anschliessendem Kindermaskenball. Höhepunkt der Steinacher Narretei ist um Mitternacht die Krönung des 8. «Steibi».

Während Vereine in anderen Kommunen Probleme bekunden, ihre Mitbewohner während der Faschnachtszeit für eine ausgelassene Party «wider den tierischen Ernst» zu begeistern, erfreut sich der Steinacher Maskenball alljährlich eines grossen Zulaufs. Denn Jahr für Jahr strömt «halb Steinach» in den Gemeindesaal, um einige unbeschwerte Stunden im Kreise Gleichgesinnter zu verbringen und unter der Narrenkappe dem stressigen Alltag zu entfliehen. Zur Maskierung besteht zwar kein Zwang, doch zeigt die bald zehnjährige Geschichte der Riesenfindlinge, dass ein wenig (beim weiblichen Geschlecht zusätzliche) Schminke das Stimmungsbarometer durchaus positiv beeinflussen kann. Und wer sich für diesen Abend in ein originelles Outfit zwingt, hat sogar Chancen, bei der Maskenprämierung zusätzlich belohnt zu werden. – Einzige Einschränkung der engagierten Maskenball-Organisatoren: Jugendliche unter 16 Jahren sollten sich auf den Nachmittag konzen-

trieren und schon gar nicht erst versuchen, sich an der Abendkasse vorbeizuschummeln.

«Wälläbrecher» am Kinderumzug  
Der Nachwuchs darf sich aber einmal mehr auf den Nachmittag freuen. Denn um 15 Uhr versammeln sich die jugendlichen Narren beim Schulhaus zum fasnächtlichen Umzug, der wiederum von der dorf-eigenen Guggenmusik «Wälläbrecher» – neuerdings zusammen mit den «Seekrachern» – unter dem Motto «Wir verblasen uns!» angeführt wird. Langsam zieht der farbenprächtige Tatzelwurm in Richtung Gemeindesaal, wo der Club junger Mütter zum Kindermaskenball einlädt. Bei schlechtem Wetter treffen sich die kleinen und grossen Narren direkt beim Gemeindesaal.

### Wer wird achter «Steibi»?

Wer sich am Abend ab 20 Uhr beim neunten Maskenball – der Eintritt kostet lediglich neun Franken – amüsieren will, sollte den Gang zum Gemeindesaal nicht allzu spät unter die Füsse (besser als unter die Räder...) nehmen. Denn das Duo Werni und René wird schon früh für Stimmung sorgen. Für kakophonische Einlagen haben sich die «Wälläbrecher/Seekrachern» und die Rorschacher «Röhreheizer» angemeldet, und die schönsten oder originellsten Masken werden wie erwähnt einmal mehr prämiert. Hö-



## Regiogeld? Ich wäre dabei!

«36 Jahre vor dem RütliSchwur»,  
felix Nr. 3 vom 28. Januar

Im letzten felix konnten wir lesen, wie in alten Zeiten mit Hilfe des Münzverrufes Geldhortung und Zinsforderung verhindert wurde. Wie klug waren doch unsere Vorfahren! Mit dieser Massnahme wurde bewirkt, dass niemand am Geld «klebte». Es floss ständig und garantierte so eine gesunde Lokalgewirtschaft.

Lokales Geld gibt es heute in verschiedenen deutschen Städten und ihrem weiteren Umfeld. Die Erfahrungen sind sehr positiv. Die Arbeitslosigkeit sinkt, die Wirtschaft blüht auf, die sozialen Kontakte intensivieren sich. Vielleicht stellt sich in nicht allzu ferner Zukunft heraus, dass ein neuer Umgang mit Geld der einzige Weg ist, um weltweites Wohlergehen und Gleichgewicht zu erzielen.

Unser jetziges – geldgieriges – System verhindert auf der ganzen Linie Brüderlichkeit und soziale Gerechtigkeit. Hans-Jörg Willi beendet seinen Artikel mit dem Vorschlag, gemeinsam die Einführung eines Regiogeldes zu prüfen. Ich wäre dabei!

Eva Escobar, Horn

## Steinacher Turnerinnen mit Verlust

52 Turnerinnen, je zwei Delegierte der Männerriege und des STV, die Ehrenmitglieder Elisabeth Dörig und Ruth Wüst sowie drei neue Mitglieder mussten an der kürzlichen HV der Damen- und Frauenriege Steinach einen grossen Verlust der Jahresrechnung genehmigen. Der Grund dafür liegt im 50-Jahr-Jubiläum. Nach fünfjähriger Tätigkeit machte Claudia Lutz im Vorstand Heidi Irion Platz. Für 30 Jahre Mitgliedschaft wurden Maria Kessler und Lisbeth Tofalo, für 25 Jahre Petra Lautner und Brigitte Schwarz sowie für 20 Jahre Anita Helfenberger geehrt. Acht Tur-

## Treffpunkt

### KULTURBANAUSE?

#### Nein, auch singen ist Kultur!

im Männerchor Frohsinn (T. 071 446 04 05) jeweils am Donnerstag 20 Uhr, Saal Rest. «Weisses Schäfli» Arbon.

**Restaurant Spaghetti-Beizli** Kupferwiesenstrasse 4, Arbon. Jeden Donnerstag **Stobete**. Immer Spaghetti à Discretion. **Sonntag-Mittagsmenü**. Durchgehend warme Küche. Wir empfehlen uns auch für diverse Anlässe und Feste. Telefon 071 446 86 07.

**Advantis Fitness Club** Kupferwiesenstr. 4, 9320 Arbon. Tel. 071 440 15 75. **Fitness • Aerobic • Kick-Power • Spinning • Ausdauer • Rückengymnastik**. Mit betreutem Kinderhort. Jahresabo ab Fr. 510.–. Geöffnet ab 8 Uhr.

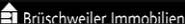
Restaurant Terminus **Sonntag, 6.2.05 FRÜHSCHOPPEN** ab 11 Uhr mit **VIKTOR PAPES LIVE-MUSIK!** Gusti und bossy.

nerinnen erhielten für ihren fast lückenlosen Turnbesuch ein Präsent. Das Jahresprogramm 2005 ist nebst turnerischen Einsätzen geprägt von Aktivitäten wie Skiweekend, Velotouren, Mai- und Suserbummel, Sommerausflug und Chlausabend.



## Arbon

**Schützenstrasse 2**  
**3 1/2-Zimmer-Wohnung im 2. OG**  
Fr. 835.– + 160.–, ab sofort o.n.V.  
Grosser Balkon, Wohnzimmer Parkett, Nähe Einkaufszentrum und Bus  
**2-Zimmer-Wohnung im Part. und 1. OG**  
Fr. 610.– + 120.–, ab sofort o.n.V.  
Textile Bodenbeläge, Balkon  
**Unverbindliche Besichtigung**  
071 446 88 29, 079 629 89 67 Frau Zimmermann  
Brüschweiler Immobilien,  
Lessingstrasse 13, 9008 St.Gallen,  
graffaele@brueschweiler-immo.ch

 Brüschweiler Immobilien

## Liegenschaften

In Stachen, per sofort zu vermieten neu renovierte **1 1/2-Zimmer-Dach-Wohnung**. Ruhige, sonnige Aussichtslage. Glaskeramikherd, grosser Kühlschrank, GS. Schönes Bad mit WM, Balkon, Lift. Miete inkl. NK Fr. 720.–. Tel. 071 351 57 66.

Arbon, St.Gallerstr. 18a, zu vermieten per 1. März **3 1/2-Zimmer-Wohnung** im 4. Stock, mit Lift, neu renoviert. Miete total inkl. NK Fr. 1070.–. Auskunft Natel 079 690 99 76.

Arbon Altstadt. Zu vermieten per sofort schön renovierte **2-Zimmer-Wohnung** mit heutigem Komfort. Mietzins inkl. NK Fr. 635.–. Parkplatz vorhanden. Auskunft Tel. 071 446 02 47.

Arbon. Zu vermieten per sofort oder nach Vereinbarung **Einzelgarage** an der **Rosenstrasse 4**, Fr. 100.–/Mt. Anfragen an Telefon 071 446 40 44. Ender Architekturbüro – Verwaltungen – Immobilien.

In Frasnacht ab sofort zu vermieten: **3-Zimmer-Wohnung, Fetzislohstrasse 11**, Parterre, Garten. Miete Fr. 1180.– inkl. NK und Abstellplatz. Nur an NR. Anfragen bitte an Marcel Fritz 071 446 76 86.

**Gemeinde Roggwil:** Alleine im Grünen. **Altes Bauernhaus** zu vermieten. Öl-Heizung, einfacher Ausbau, sehr niedrige Räume. Ideal für zwei Personen. 2 Min. bis Autobahn, 12 Min. bis St.Gallen. MZ Fr. 1300.– exkl. NK. Tel. 078 871 43 63.

Arbon: Die Gelegenheit!!! Eichenstrasse 19 **6-Zimmer-Einfamilien-Haus** (ehemaliges 3-Familien-Haus), 650 m<sup>2</sup> Land. Gewisse Renovationen müssen gemacht werden. Fr. 410 000.–. JBV-IMMOBILIEN GMBH / St.Gallen. 071 279 22 59 / 079 350 09 44.

**Wollen Sie Ihr Haus verkaufen oder umbauen? Wollen Sie ein Haus kaufen oder planen? Brauchen Sie eine Finanzberatung?** Wir sind für Sie da. **JBV-IMMOBILIEN GMBH / St.Gallen.** 071 279 22 59 / 079 350 09 44.

Arbon. In der Altstadt zu vermieten ab sofort oder nach Vereinbarung grosse helle **3 1/2-Zimmer-Wohnung (ca. 100 m<sup>2</sup>)** MZ Fr. 1100.– inkl. NK. Bodenbeläge Laminat, Keramikkochfelder, eigene WM und Tumbler, Auskunft Frau Widmer, Tel. 071 888 08 22.

Arbon. Zu vermieten ab sofort **1-Zimmer-Studio, ca. 30 m<sup>2</sup>**, Kochnische mit Kühlschrank, Bad mit Dusche, Mietzins inkl. Nebenkosten Fr. 470.–. Tel. 071 455 10 80.

Horn. Letztes neues **5 1/2- bis 6-Zimmer-Einfamilien-Haus**, 550 m<sup>2</sup> Land / Doppelgarage, ab Fr. 755 000.–. Frasnacht. Neues **5 1/2-Zimmer-Einfamilien-Haus**, Doppelgarage, ab Fr. 670 000.–. Weitere Häuser in Roggwil, Arbon, Romanshorn, Rheineck auf Anfrage. **JBV-IMMOBILIEN GMBH / St.Gallen.** 071 279 22 59 / 079 350 09 44.

**Kaufgesuch: Älteres Mehrfamilien-Haus (Massivbau, mit 3–6 grösseren Wohnungen, auch renovationsbedürftig). Erwünscht sind: ruhige Lage und ziemlich viel Umschwung. Zuschriften erbeten an D. Halter, Steigerstrasse 3, 9000 St.Gallen.**

## Privater Markt

Bei Ihrer **Steuererklärung** sind wir gerne behilflich. Wir kommen auch zu Ihnen nach Hause. Vereinbaren auch Sie einen Termin. **Kurt Müller**, Brühlstrasse 66, Arbon, **Telefon 071 446 64 58.**

### Wohnwagen-Vermietungen

www.camping-waibel.ch

Habe ich Viren im Computer to kill  
So rufe ich 071 446 35 24 Jörg Bill.

In **WALSER'S ARBONER MOTORBOOT- + SEGELSCHULE** werden Sie dank unserer jahrzehntelangen Erfahrung auf handlichen Booten in kürzester Zeit und mit garantiertem Prüfungserfolg zum Schiffsführer ausgebildet. Ihr Vorteil: Wir schulen persönlich und professionell ohne Hilfsfahrer. **Blanca Walser 079 698 96 52, Max Walser 079 697 23 26.**

**UMZÜGE**, Räumungen-Entsorgungen, Zügelift, Möbellager, Packmaterial. **UMZUGSREINIGUNGEN** mit Abgabe zu Pauschalpreis! Rasche Ausführung, fachmännisch und preiswert. Gratis-Offerte! **ALBETA** Horn, Tel. 071 845 58 60.

**Pro Mobil-Autovermietung.** Ideal für Umzüge, Ausflüge (bis 15 Pers.), Kleintransporte etc. Wir haben die Lösung für Sie! Ab Fr. 89.– ohne Km-Beschränkung! Rufen Sie uns an! Telefon **076 566 08 53** oder e-mail: **hbuder@bluewin.ch**

Ich erledige für Sie **sämtliche Büroarbeiten inklusive Buchhaltung** zu preisgünstigen Konditionen – Telefon 079 290 17 79.

**Fusspflege und Pedicure.** Gönnen Sie Ihren Füessen Entspannung und Pflege. Empfehle mich für kosm. Pedicure, Zehenspannen, Hühneraugen und vieles mehr rund um den Fuss. Fusspflege im Städtli, Hauptstrasse 10, 9320 Arbon, Telefon 071 440 21 89.

## Das meist verkaufte Minergiehaus



3-LITER-LIBELLA-HAUS



**Zu verkaufen in:**  
Arbon/Frasnacht, Romanshorn, Roggwil, Rheineck, Horn  
Ab Fr. 600 000.–

- 3-Liter-Haus
- Individuelle Planung
- Mitbau-Möglichkeit
- Diverse Vergünstigungen
- Finanzberatung inkl.

JBV-IMMOBILIEN GMBH  
9009 ST.GALLEN  
Tel. 071 279 22 59  
079 350 09 44  
jbvc1@bluewin.ch



hepunkt ist wiederum die «Steibi»-Kronung. Wer sich bei der achten Auflage die schwere Krone aufsetzen lassen darf, ist wie gewohnt eines der bestgehüteten Geheimnisse. Denn auch die bisherigen «Steibis» – von Martin Würth über Felix Bischofberger, Willi Keller, Ruth Wüst, Eric Haltmeier und Stefan Müller bis zu Roli Heule – wussten jeweils bis kurz vor ihrer Krönung nichts von ihrem Glück! Wie gewohnt können sich die närrischen Gäste zwischendurch an der «Stei»-Bar vom ebenso charmanten wie bewährten Duo Daniela Lengweiler und Gabi Lutz verwöhnen lassen.

#### Narren übernehmen Zepter

Nach der erfolgreichen ersten Stadthausstürmung anno 2004 haben sich die Arboner Narren entschlossen, die Regentschaft in Arbor felix erneut zu übernehmen und für drei Tage das Zepter zu schwingen. Mit Hilfe der abtrünnigen örtlichen Feuerwehr dürften die Elferrätler im Jubeljahr – drei mal elf Jahre «Lällekönig» – kaum Probleme haben, das Stadthaus zu besetzen und die Herrschaft während der schönsten drei Tage im Jahr erfolgreich zu verteidigen. Geplant ist der unblutige Sturmangriff mit gezücktem Säbel am Freitag, 11. Februar, um 15.45 Uhr. – Ob wohl die erfolgreiche Besetzung anschliessend mit einem Apéro gefeiert wird? So oder so ist die Bevölkerung zu diesem närrischen Spektakel herzlich eingeladen.

#### Aktive Riesenfindlinge

Längst bevor sich die Türen zum Maskenball öffnen werden, haben sich die rund 50 Riesenfindlinge auf ihre neunte Fasnacht vorbereitet. Sich auf ihre Wurzeln besinnend, werden sie am Arboner Fasnachtsumzug vom Sonntag, 13. Februar, als Findlinge mit einem Wagen die Steine ins Rollen bringen und buchstäblich an harte Zeiten erinnern. Angeführt werden sie wiederum von den «Wälläbrechern», einer musikalischen Untersektion der Riesenfindlinge. Als «Wälläbrecher»-Chef gehört Roland Krohn dem Vorstand an, der sich zusätzlich aus dem Oberfindling Jürg Lengweiler, dem Schreiberling Priska Bartmann, dem Chölefindling Bert Aliesch, Samuel Würth (Bau und Umzug), Didi Meier (Festwirtschaft) sowie Maria Schatzmayer und Sabine Keller (Kostüme) zusammensetzt. Sie alle sind Jahr für Jahr mit grossem Eifer dabei. Besondere Erwähnung verdient Samuel Würth, der alljährlich unzählige Stunden für die Riesenfindlinge investiert und mit dem Bauernhof «Grünau» gleich noch eine ausgezeichnete Infrastruktur für die Vorbereitungsarbeiten zur Verfügung stellt. – Wer sich im kommenden Jahr (vergeblich) auf ein besonderes Fest zum Zehn-Jahr-Jubiläum der Riesenfindlinge freut, sollte nicht allzu enttäuscht sein. Denn eine richtige Fasnachtsclique – und das sind die Steinacher Narren zweifelsohne – feiert natürlich erst den elften Geburtstag, der im Jahr 2007 anstehen wird!

eme

# FASNACHT ARBON

33 JAHRE

[www.fasnachtarbon.ch](http://www.fasnachtarbon.ch) | [www.huelernacht.ch](http://www.huelernacht.ch)

Samstag, 5. Februar 2005  
Maskenball Steinach

Freitag, 11. Februar 2005  
Stadthausstürmung Arbon  
Lälle-Obig

Samstag, 12. Februar 2005  
Guggen-Sternmarsch  
1. Hüelernacht 2005

Sonntag, 13. Februar 2005  
Zunftmeister-Empfang  
Fasnachtsumzug  
Anschluss-Konzert

Hauptsponsor  AFG  
Arbonia-Forster-Group

## 13 guggen live-dj

## 4 bars

18 uhr sternmarsch

12. februar 2005  
20.00 uhr seeparksaal arbon  
eintritt gratis (ab 16 jahren)

 erste hüelernacht '05  
guggenmusik arbor felix hüeler

weitere infos unter:  
[www.huelernacht.ch](http://www.huelernacht.ch)

hauptsponsor  AE&P  
AERNE ENGINEERING & PROJECTMANAGEMENT AG

## Arbon

### Samstag, 5. Februar

10.00 bis 17.00 Uhr: Tag der offenen Tür bei MB Küchen&Bäder.

### Montag, 7. Februar

20.00 Uhr: Charlie Morris Blues Band im Frohsinn-Braukeller.

### Dienstag, 8. Februar

ab 08.00 Uhr: Gratis-Berliner im Metropol-Center.

## Horn

### Freitag/Samstag, 4./5. Februar

– Metzgete im Rest. Eintracht.

## Roggwil

### Samstag, 5. Februar

21.00 Uhr: Maskenball mit Maskenprämierung im «Fellini-Club».

### Montag, 7. Februar

ab 17.30 Uhr: Gewerbler-Stamm «Gewerbe Thurgau Oberer Bodensee», in der Huus-Braui.

### «Theaterstadt» im Seeparksaal

Am Montag, 2. Mai, um 20 Uhr gastiert Peter Steiners «Theaterstadt» mit dem neuen Lustspiel «Jessas! Ich bin Vater!» im Seeparksaal Arbon. Dies bedeutet einmal mehr zwei Stunden beste Unterhaltung mit Gerda und Peter Steiner. – Vorverkauf über die Tickethotline 0900 800 800 (Fr.1.19/Min.). Zeiten für eine telefonische Ticketbestellung: Montag bis Samstag, 8 Uhr bis 20 Uhr; Sonntag und Feiertage, 10 bis 18 Uhr, und im Internet unter [www.dominioevent.ch](http://www.dominioevent.ch) (unter der Rubrik Events auf Ticket online bestellen klicken).

## Im-pressum

Amtliches Publikationsorgan der Stadt und Volksschulgemeinde Arbon und der Politischen Gemeinde Horn.

**Herausgeber**  
Genossenschaft Verlag MediArbon, Rebhaldenstrasse 7, Postfach 143, 9320 Arbon, Telefon 071 440 18 30, Fax 071 440 18 70  
Internet: [www.felix-arbon.ch](http://www.felix-arbon.ch)  
E-Mail: [felix@mediarbon.ch](mailto:felix@mediarbon.ch)

**Verantwortung:**  
Verlag und Redaktion: Erich Messerli (eme)  
Anzeigen: Daniela Mazzaro  
Auflage: 11'000 Exemplare  
Verteilgebiet: Erscheint jede Woche am Freitag in allen Haushaltungen und Postfächern von Arbon, Frasnacht, Stachen, Berg, Freidorf, Horn, Roggwil, Steinach.  
Druck: NZZ Print, Schlieren  
Inserateannahme: Verlag MediArbon, Telefon 071 440 18 30

Die ganze oder teilweise Weiterverwertung von redaktionellen Beiträgen, Inseraten und Reklamen – inkl. Einspeisung in On-line-Dienste – ist Unberechtigten untersagt.

## Steinach

### Samstag, 5. Februar

15.00 Uhr: Kinderfasnachtsumzug und Maskenball im Gemeindesaal.  
20.00 Uhr: Maskenball im Gemeindesaal, Riesenfindlinge.

## Vereine

### Samstag, 5. Februar

09.00 bis 17.00 Uhr: Internat. Hallenfußballturnier im Seeparksaal.  
18.00 bis 02.00 Uhr: Unterhaltung mit Musik, Tombola und kroatischen Spezialitäten, kroatischer Sportverein «Zagreb», Seeparksaal.

### Samstag/Sonntag, 5./6. Februar

08.00 bis 13.00 Uhr: Wandergruppe Frohsinn besucht Wanderung in Waldstatt/AR. Start und Ziel: Mehrzweckhalle, Strecken: ca. 5/10 km.

### Sonntag, 6. Februar

17.00 Uhr: Volleyball-Damen 1: VBC Arbon – VC Tornado, Bergli.

### Mittwoch, 9. Februar

– Senioren-Winterwanderung, Tel. 071 446 68 03, Naturfreunde.

### Kein Kleintierhöck bei Glovital AG

Der im letzten felix angekündigte Kleintierhöck der Glovital AG von heute Freitag um 17 Uhr an der St.Gallerstrasse 34 in Arbon wurde auf Freitag, 1. April, verschoben.

### Offenen Tür bei MB Küchen&Bäder

Morgen Samstag, 5. Februar, öffnet die Firma MB Küchen&Bäder in Arbon (gegenüber der Post) von 10 bis 17 Uhr ihre Türen. Auf über 400 Quadratmetern Ausstellungsfläche erhalten die Besucher einen Überblick über die Küchen- und Bäder-Neuheiten. Durchgehend finden Kochvorführungen mit dem Profi-Steamer statt. Beim Kauf einer Küche erhält der Kunde von MB Küchen&Bäder einen Profi-Steamer zum Preis eines normalen Backofens. – Weitere Infos unter [www.mb-kuechen-baeder.ch](http://www.mb-kuechen-baeder.ch)

### «Züri West» in der artEffekt-Halle

Am Donnerstag, 17. Februar 2005, gastiert «Züri West» um 20.30 Uhr in der artEffekt-Halle in Arbon. Nach dem ausverkauften Konzert im Casino Herisau kommen «Züri West» noch einmal in die Ostschweiz! Kuno Lauener und «Züri West» melden sich mit «Aloha» zurück. Nach «Radio zum Glück» (2001) und der letztjährigen Rückschau «Retour

## Kirch-gang

### Arbon

#### Evangelische Kirchgemeinde

Amtswoche für Abdankungen: 7. bis 12. Februar: Pfarrerin A. Grewe, Tel. 071 446 37 47.  
09.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin A. Grewe.

#### Katholische Kirchgemeinde

Samstag, 5. Februar

17.45 Uhr: Eucharistiefeier.  
19.00 Uhr: Eucharistiefeier/Otmarskirche Roggwil.

Sonntag, 6. Februar

10.15 Uhr: Eucharistiefeier/Kein Kinderhort.

11.30 Uhr: Santa Messa in lingua italiana.

17.00 Uhr: Kinderfeier mit Blasiussegen, Mitwirkung des Kinderchors St.Martin, Kirche St. Martin.

#### Chrischona-Gemeinde

09.30 Uhr: Gottesdienst/Kinderprogramm.

#### See-Gemeinde

09.30 Uhr: Gottesdienst/Kinderbetreuung, Chilekaffi.

#### Christliche Gemeinde

10.00 Uhr: Gottesdienst/Kinderprogramm.

#### Heilsarmee

09.30 Uhr: Gottesdienst/Kinderhüte.

#### Pfingstgemeinde Posthof

09.30 Uhr: Gottesdienst/Kinderbetreuung.

#### Neuapostolische Kirche

09.30 Uhr: Gottesdienst/Sonntagsschule.

#### Zeugen Jehovas

Samstag, 5. Februar

18.30 Uhr: Vortrag «Ist der Gebrauch von Bildnissen in der Anbetung Gott wohlgefällig?».

### Berg

#### Katholische Pfarrei

10.30 Uhr: Familien-Gottesdienst mit anschl. Blasiussegen. Kinderhüeti im Pfarreisaal.  
Mittwoch, 9. Februar  
19.30 Uhr: Gottesdienst zum Aschermittwoch.

## Roggwil

#### Evangelische Kirchgemeinde

09.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer H. U. Hug, Abendmahl.

#### Katholische Kirchgemeinde

jeden Dienstag und Samstag, 19.00 Uhr: Gottesdienst.

## Steinach

#### Katholische Kirchgemeinde

Samstag, 5. Februar

18.00 Uhr: Gottesdienst mit Blasiussegen und Kerzenssegnung.

Sonntag, 6. Februar

09.15 Uhr: Eucharistiefeier mit Blasiussegen und Kerzenssegnung.

Aschermittwoch, 9. Februar

09.00 Gottesdienst.

12.00 Uhr: Suppen-Z'mittag im kleinen Saal.

## Horn

#### Evangelische Kirchgemeinde

09.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Fischer.

#### Katholische Kirchgemeinde

10.00 Uhr: Wortgottesdienst, mitgestaltet von den «Goldacher Dorfchüblern».  
10.00 Uhr: Kindergottesdienst in der Oase.

Aschermittwoch, 9. Februar

19.00 Uhr: Eucharistiefeier mit Aschenausstellung, mitgestaltet von den Erstkommunikanten.

grüssen «Züri West» Bern und den Rest des Weltalls mit «Aloha»: eine befreiende Rückmeldung. Aktuelles Album: «Aloha from Züri West» – Vorverkauf im Infocenter Arbon und Umgebung, Schmidgasse 6, Arbon, Tel. 071 440 13 80.

### Simon Enzler ausverkauft

Die Veranstaltung mit dem Kabarettisten Simon Enzler am 12. Februar im Steinacher Gemeindesaal ist ausverkauft. Das grosse Interesse an Simon Enzler ist wie überall auch in Steinach vorhanden. Der Theater- und Kulturverein «d'Bühni» Steinach freut sich, Simon Enzler im ausverkauften Gemeindesaal präsentieren zu dürfen. Die Türöffnung ist um 19 Uhr mit Barbetrieb. Für diejenigen, welche Si-

mon Enzler auch noch gerne sehen wollen, gibt es in der Region (Wil und St.Gallen) weitere Möglichkeiten, die Aufführungen zu geniessen. – Weitere Infos [www.bretterwelt.ch](http://www.bretterwelt.ch).

*Jubiläum Arbon 2005*  
750 Jahre Stadtrecht Arbon

### Samstag, 5. Februar

09.00 bis 17.00 Uhr: Internationales Hallenfußballturnier des kroatischen Sportvereins Zagreb im Seeparksaal.

18.00 bis 02.00 Uhr: Unterhaltungsfest mit Musik, Tombola und kroatischen Spezialitäten, kroatischer Sportverein Zagreb, Seeparksaal.

# DOMINO

In der 266. Domino-Runde wendet sich der Horner Zahnarzt Dr. Heiko Herzberg an Urs J. Hatt, Direktor Hotel Bad Horn.

Heiko Herzberg: Seit wann muss Captain Urs Hatt für die «Bad-Horn»-Mann-

schaft sorgen, und wie gross ist seine Crew?

**Urs J. Hatt:** Also, ein «Muss» ist es nicht, aber ich versichere Ihnen, dass es manchmal wirklich nicht einfach ist, eine Crew im Sommer von fast 90 und im Winter um die 70 Mitarbeiter/innen zu führen. Ein Hotel mit Restaurants, Bar und eigenem Schiff mit so vielen Facetten und Nebenbetrieben bringt wirklichen Dauerstress mit sich. Und doch: Am 1. Mai 2005 werde ich mein 31. Dienstjahr im Bad Horn beginnen. – 30 Jahre im unermüdlichen Einsatz mit meiner Lebenspartnerin Irma für «mein» Bädli am Bodensee-Südseeufer.

*Heiko Herzberg: Was ist das Erfolgsrezept vom Hotel Bad Horn?*

**Urs J. Hatt:** Da stehen sicher einige Gründe Pate. Der Wichtigste ist sicher die einmalig schöne Lage direkt am Bodenseeufer, wirklich direkt – ohne eine Strasse oder Weg dazwischen. Dazu ein einmaliger Ausbaustandard

zu unserem Themenhotel über Nautik, See, Meer, Schiffe in allen Varianten; edel durchgezogen im ganzen Haus, ohne dabei aber protzig zu wirken. Zum Erfolgsrezept tragen auch regelmässige Investitionen in die Erneuerung der gesamten Anlage bei, und ganz wichtig ist natürlich auch die Pflege der Dienstleistungen Küche und Service. Ein weiterer wichtiger Punkt ist auch unser Komplett-Angebot mit über 60 Zimmern, zwei Bars, drei Restaurants, zwei Gartenbereiche im mediterranen Flair, Säle für bis zu 200 Personen, sechs Seminarräume, 160 Parkplätze, ein eigener Badestrand und unser Highlight – «M.Y. Emily», die Hotel-yacht.

*Heiko Herzberg: Das Hotel Bad Horn gibt es seit 1827. Was gibt es Neues?*

**Urs J. Hatt:** 1827 wurde das Hotel Bad Horn als Bade- und Molkenkurhotel eröffnet. Das heisst, im Jahr 2007 wird das Hotel 180 Jahre alt-jung! Eine bewegte Geschichte begleitete den Betrieb durch diese Zeit. Seit 1974 gehört die Anlage der Firma Emil Frey AG, welche es mir ermöglichte, aus dem heruntergewirtschafteten Betrieb das zu machen, was er heute darstellt. Ver-



Urs J. Hatt im «Domino-Clinch».

schiedene Bauetappen konnten wir in dieser Zeit realisieren, welche es uns ermöglichten, immer mehr an Gastfreundschaft aufzubauen. Geplant sind in naher Zukunft weitere Investitionen im Zimmer- und Wellness-Badeland-schaft-Bereich.

*Heiko Herzberg: Wo kann man sich über aktuelle «Bad Horn»-Events informieren?*

**Urs J. Hatt:** Sicher kann Ihnen unsere Reception immer kompetent Auskunft erteilen. Bekannt sind aber auch unsere Drucksachen, welche darüber informieren, dass im «Bädli» immer etwas los ist: seien es unter anderem Jazzkonzerte, eine Metzgete (für 500 Personen), Kulturanlässe oder speziell die «Bädli-Bregenzer-Package». Auch gestalten wir im Moment unsere Homepage – [www.badhorn.ch](http://www.badhorn.ch) – komplett neu und hoffen, dass diese Ende Februar 2005 zum Besuch bereit sein und dann endlich über Aktualitäten brandneu informieren wird.

*Heiko Herzberg: Sich um so viele Gäste und Mitarbeiter kümmern zu müssen, ist sicher eine Herausforderung. Was tun Sie zum Ausgleich?*

**Urs J. Hatt:** Sicher kommen in diesem Job die Freizeit und Familie viel zu kurz. Mein Herz und Liebe gehört der Seefahrt, den Schiffen aller Art. Darum verbringen wir unsere wenigen freien Momente zum Ausgleich auf unserem Segelschiff «Erbalunga». Denn schon fünf Minuten auf Schiff und Wasser lassen uns Alltag und Hotel vergessen. Ein Tag auf dem Bodensee lässt uns viel Kraft auftanken.

«Domino»-Partner Nummer 267 ist Beat Ullmann, Gartenbau Horn.

## feliX. der Woche



«Zlatorog»

«Steinbock mit dem goldenen Horn» oder in ihrer Landessprache «Zlatorog» nennen die Arboner Slowenen ihre Vereinigung, die kürzlich im Seeparksaal das 15-Jahr-Jubiläum feiern durfte. Rund 400 Personen nahmen die Gelegenheit wahr, einen stimmungsvollen und abwechslungsreichen Unterhaltungsabend unter Gleichgesinnten zu geniessen und sich von einer slowenischen Kapelle musikalisch verwöhnen zu lassen. Insgesamt leben in der Schweiz rund 2500 Slowenen, die grösstenteils in 17 Vereinen organisiert sind. Der Arboner Verein «Zlatorog» – vor 15 Jahren von 56 Slowenen aus der Taufe gehoben – verzeichnet heute knapp 120 Mitglieder. Dass die Arboner «zu den Besten gehören», wie dies Botschafter Micha Vrhunec in seiner Gratulationsbotschaft registrierte, freute nicht nur den Vereinspräsidenten Ivo Kolar. Und dass Jacob Auer als Vertreter der Arboner Exekutive die von ihm wohlgelobten «lieben Leute» von der Vereinigung mit einer frisch geprägten Gedenkmünze «750 Jahre Stadtrecht» beschenkte, war der festlich gestimmten Vereinsgemeinde einen ebenso langen wie freundschaftlichen Applaus wert. – Die Arboner Slowenen haben im Seeparksaal gezeigt, wie friedlich gefeiert werden kann. Sie haben mit dieser sympathischen Werbung für ihre Heimat einen ganz besonderen «feliX der Woche» verdient.

## «JubilArbon» eröffnet



Bild: Håbi Halmteier

Bei klirrender Kälte – und deshalb mit einer für die frierenden Zuschauer unangenehmen Verspätung – begann vor Wochenfrist die offizielle Eröffnungsfeier «JubilArbon 2005» im altherwürdigen Schlosshof mit der Verlesung der Öffnung durch den Ammann von Arbon (Bild). Vorangegangen war der Festakt für geladene Gäste im Landenbergsaal. Eine «angenehme Nebenerscheinung» dieser Feierlichkeiten war eine Spende von 4500 Franken durch die Nachbargemeinden, die nachhaltig in den neuen Spielplatz am See investiert werden soll. Anschliessend war die Bevölkerung im kath. Pfarreiheim zur gemütlichen Unterhaltung geladen.